

Zu guter Letzt

Grundsätzlich gilt die jeweils gültige Friedhofssetzung, in Verbindung mit dieser Richtlinie für das Grabfeld „Naturnahe Urnenbestattung“. Die Gesamtfläche als naturnaher Raum soll dem Betrachter ins Auge fallen, die einzelne Grabstätte muss sich unterordnen. Aus diesem Grund sind auch Kiesel oder andere Grabflächenbelegungen sowie aufwändige Grabbepflanzungen oder solche, die die vorhandene verdrängt, nicht zugelassen. Nur die Friedhofsverwaltung kann Änderungen oder Ergänzungen an der Gesamtanlage vornehmen.

Um Missverständnissen vorzubeugen, kontaktieren Sie uns, wir helfen gern und versuchen mit Ihnen zusammen eine den Richtlinien entsprechende Lösung zu finden.



Kontakt

**Friedhofsverwaltung
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide**
Glindfelder Weg 15
22941 Bargteheide

*

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitag
von 8 Uhr bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns
auch nach Vereinbarung ansprechen.

*

Telefon: 045 32 - 265 27 27
Fax: 045 32 - 265 24 64
E-Mail: friedhof-bargteheide@gmx.de
Homepage: www.bargteheider-friedhof.de

*

Ansprechpartner:

Verwaltung: Natascha Höfs und Kai Passow
Gärtnerei: Reinhard Jahn und Mario Umland

Naturnahes Grabfeld für Urnen- und Erdbestattungen

Eine Information

Auf dem Friedhofsgelände finden Sie Grabfelder, auf denen die Grabstellen unter alten Bäumen auf einer weitgehend naturbelassenen Rasenfläche angelegt sind. Hier sind sowohl Urnen- als auch Erdbestattungen möglich. Die Flächen werden ausschließlich von der Friedhofsverwaltung unterhalten und bepflanzt; es besteht daher keine Verpflichtung zur Grabpflege. Es können Blumentöpfe oder Sträuße (auch mit Vasen) auf den dafür vorgesehene Flächen abgelegt werden.



Friedhof
Bargteheide



Urnengrabfeld

(Gemeinschaftsgrabstätte)

Dieses Grabfeld dient allein der Beisetzung von Urnen. Es ist als Rasenfläche angelegt. Hier kann auf Wunsch ein weiterer Grabplatz reserviert werden (als Urnengemeinschaftsgrab), um auch innerhalb dieser Fläche neben seinem Partner oder Verwandten zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt zu werden.

Als Ablagefläche für Blumensträuße (Vasen) und Blumentöpfe wie auch Gestecke dient die kreisrunde Anpflanzung vor der Grabfläche.

Die Grabfläche wird mit einer Staude bepflanzt.

Wer möchte, kann auf dem Eichenstamm eine Namensplatte von der Friedhofsverwaltung – gegen Kostenerstattung – anbringen lassen.



Partnergrabstätten

In einem Halbkreis außerhalb der Rasenfläche können Partnergrabstätten für Urnen erworben werden, diese werden einheitlich mit Stauden und/oder Gräsern bepflanzt. Als Grabmal stellt die Friedhofsverwaltung – gegen Kostenerstattung – eine Holztafel auf, für eine bzw. zwei Namensplatten.

Blumensträuße (Vasen) und Blumentöpfe können auf der Grabstätte abgelegt werden.

Auch einzelne Pflanzungen, welche sich einfügen, sind möglich. Da die Gesamtgrabanlage einheitlich wirken und sich die einzelne Grabstätte in das Gesamtbild einfügen soll, werden beeinträchtigende Pflanzungen entfernt.



Grabfeld für Urnen- und Erdbestattungen



Es werden Urnen- ebenso wie Erdbestattungen durchgeführt. So können Einzelgräber als auch Doppelgrabstätten, bzw. Partnergrabstätten erworben werden. Im Gegensatz zum Urnengrabfeld sind hier überdies Grabmale aus nicht polierten Natursteinen (z.B. Findlingen) zulässig. Auch wird die Bepflanzung und Unterhaltung durch die Friedhofsverwaltung gewährleistet, somit fällt eine Grabpflege nicht an.